

Bautechnische Regelwerke und allgemein anerkannte Regeln der Technik

Was versteht man unter den allgemein anerkannten Regeln der Technik ?

- Welche Bedeutung kommt den bautechnischen Regelwerken zu?
- Was ist Inhalt der Bauproduktenrichtlinie und welche Änderungen stehen zu erwarten?
- Wie werden bautechnische Normen und Abweichungen im bauaufsichtlichen Verfahren behandelt?
- Wie stellt sich die Umsetzung der allgemein anerkannten Regeln der Technik in der Praxis dar?
- Wann ist von einer Fortentwicklung der Regeln der Technik auszugehen?
- Welche Haftung trifft den Planer hinsichtlich der Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik?
- Welche Rolle spielen die allgemein anerkannten Regeln der Technik in der gerichtlichen Praxis?

Einladung 30.09.2009

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Immobilienfonds, Investoren
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Richter und Sachverständige

5. HAMBURGER BAURECHTSTAG

Der Verein

Ziel des Hamburger Baurechtstages ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern und ein Diskussionsforum für die Baubeteiligten zu schaffen, das zu einer besseren Verständigung beiträgt. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Hamburger Baurechtstag e. V. ein- bis zweimal jährlich Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Baurechtsthemen durch. Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dient neben den Fachvorträgen insbesondere auch die Diskussion auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Gegründet wurde der Verein Anfang 2007. Gründungsmitglieder sind u. a.: Gerald Seher (Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Hamburg,

Mitglied des Vorstandes), Gunther Bonz (Staatsrat a. D.), Hartmut Wegener (Staatssekretär a. D.), Rainer Funke (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes), Thomas Haldenwanger (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer), Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger (Geschäftsführer Fa. AUG. PRIEN), Dr. Thomas Möller (HOCHTIEF Construction AG), Dr.-Ing. Markus G. Vierung (KVL Bauconsult GmbH), Dr.-Ing. Peter Ruland (IMS Ingenieurgesellschaft mbH) Martin Huber (Hansestadt Hamburg, Leiter Baurechtsamt) Dietmar Lampe (Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der FH Karlsruhe, Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Rainer Schröder (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Honorarprofessor an der Potsdam School of Architecture), Christian Zanner (Rechtsanwalt, Vorstand Deutscher Baurechtstag).

Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Dr. Stephan Hugo Winters

Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Dipl.-Ing. Christiane Sauer

Abteilungsleiterin EU-Technikpolitik, Brüssel,
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.

LBD Detlef Sagebiel

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Bauordnung
und Hochbau, Bautechnik, Baustatik und Gebäudetechnik

Dr. Thomas Möller

Vorsitzender der Geschäftsleitung, HOCHTIEF Construction AG,
Hamburg

Dietmar Lampe

Rechtsanwalt, HFK Rechtsanwälte Heiermann Franke Knipp,
Hamburg

Frank Meier

Rechtsanwalt, HFK Rechtsanwälte Heiermann Franke Knipp,
Hannover

Karl-Heinz Keldungs

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf (Bausenat)

Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger

Geschäftsführer der AUG. PRIEN Bauunternehmung (GmbH & Co. KG)

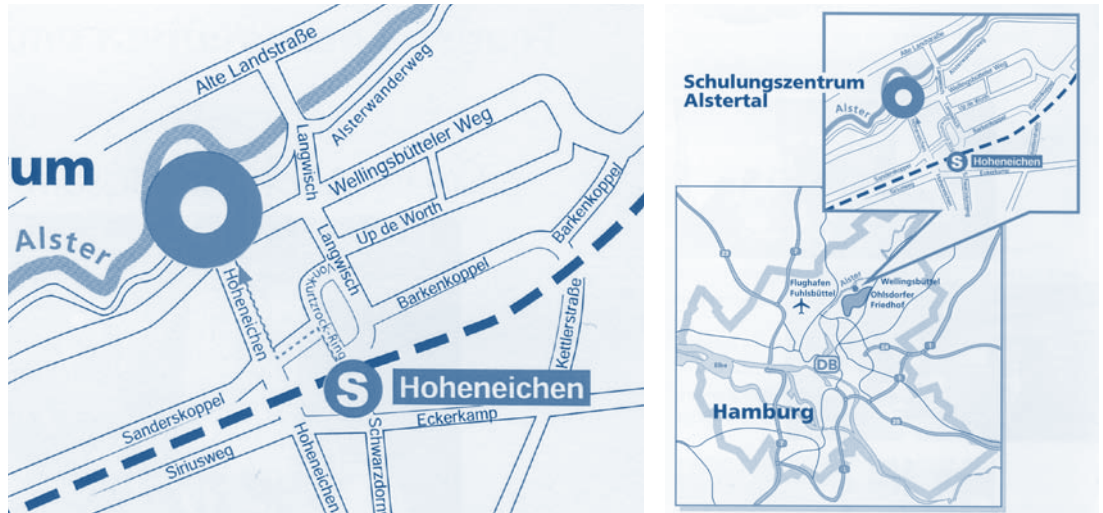
Martin Huber

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Leiter Baurechtsamt

9.30	Begrüßung	
9.35	Grußwort	<i>Staatsrat Dr. Stephan Hugo Winters</i>
9.45	Die Überarbeitung der Bauproduktenrichtlinie	<i>Dipl.-Ing. Christiane Sauer</i>
10.15	Bautechnische Normen und Abweichungen im bauaufsichtlichen Verfahren	<i>LBD Detlef Sagebiel</i>
10.45	Die Umsetzung der allgemein anerkannten Regeln der Technik durch den Auftragnehmer	<i>Dr. Thomas Möller</i>
11.15	Pause	
11.45	Der Begriff der allgemein anerkannten Regeln der Technik und deren Fortentwicklung	<i>RA Dietmar Lampe</i>
12.15	Die Haftung des Planers	<i>RA Frank Meier</i>
12.45	Fragen an die Referenten/Diskussion	
13.00	Mittagspause	
14.00	Die allgemein anerkannten Regeln der Technik in der gerichtlichen Praxis	<i>VRiOLG Karl-Heinz Keldungs</i>
14.45	Podiumsdiskussion mit den Referenten sowie Herrn Martin Huber u. a.	<i>Moderation: Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger</i>
15.30 Ende ca. 16.00	Ausklang bei Kaffee und Kuchen	

- Termin** Dienstag, 30. September 2009, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Veranstaltungsort** HSE Schulungszentrum Alstertal
Wellingsbüttler Weg 25 a, Hamburg
- Tagungsbeitrag** 180 € zzgl. 19 % Mwst. pro Person
150 € zzgl. 19 % Mwst. für Mitglieder
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.
Für Richter und Behördenvertreter (2 Vertreter je Behörde)
ist die Teilnahme kostenlos, wir bitten um vorherige Anmeldung.

Lageplan



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Formular. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten.
Anmeldeschluss ist der 25.09.2009

Anmeldeformular

Telefax: (040) 288095-40

Namen der Teilnehmer _____

Rechnungsanschrift _____

Telefon _____

- Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % Mwst. pro Person
- Mitglied 150 € zzgl. 19 % Mwst. pro Person
- Behördenvertreter/Richter frei

Datum/Unterschrift